

Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.



Das CJD Frechen ist eine Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD).73061 Ebersbach . Teckstr.23

Herausgeber:
Christliches Jugenddorfwerk
Deutschlands gemeinnütziger e.V.

CJD Berufsbildungswerk Frechen
Öffentlichkeitsarbeit Birgit Niclas
50226 Frechen · Clarenbergweg 81
fon 0 22 34 516-233 · fax 0 22 34 516-198
birgit.niclas@cjd.de, www.cjd-bbw-frechen.de



04.11.10

Pressemitteilung

CJD Frechen erhält 10 000 Euro Spende von der Johanniter-Hilfsgemeinschaft (JHG) Köln für das Projekt sozialer Trainings- und Förderräume in alten Eisenbahnwaggons im CJD Frechen

Oskar Rohde, Vorsitzender der Johanniter- Hilfsgemeinschaft (JHG) Köln, überreichte Markus Besserer, Gesamtleiter des CJD Frechen, symbolisch einen Spendenscheck in Höhe von 10 000,- €.

Mit dieser großzügigen Spende unterstützt die JHG die Sanierung und den Umbau zweier, auf dem Gelände des CJD Frechen stehenden, Eisenbahnwaggons. Darin sollen ein sozialer Trainingsraum und Förderräume für den fachlichen Förderunterricht des CJD Berufskollegs, der ins Berufsbildungswerk integrierten Christophorusschule, eingerichtet werden.

Damit beteiligte sich die JHG fast zu einem Drittel an den Gesamtkosten von 37280,- €, wodurch nun die gesamten Kosten finanziert sind.

„Ohne die zahlreichen großzügigen Spenden vor allem aber ohne den hohen Betrag von der Johanniter Hilfsgemeinschaft hätten wir dieses Projekt nicht durchführen können“, erklärte Markus Besserer.

Die Waggons stammen aus dem Ende der 30er Jahre und wurden dem CJD Frechen vor über 25 Jahren von der Deutschen Bahn AG zur Verfügung gestellt. Die Auszubildenden im CJD Frechen, z.B. aus den Ausbildungsbereichen Metall, Hochbau, Farben und Raumgestaltung und Holz, können dabei selbst mit ihren Meistern beim Umbau Hand anlegen und sich dadurch mit dem Projekt noch mehr identifizieren.

Aktuell arbeiten u. a. die Auszubildenden Thomas Schmitz und Stefan Schüller (Foto) mit ihrem Ausbilder und Werkstattleiter in der Tischlerei Rolf Oster an der Isolierung der Waggons und an der Wärmedämmung.

Bis zum Frühjahr ist die endgültige Fertigstellung der Waggons geplant.

Presse
Informationen aus dem CJD

Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.



"Als ich das CJD Frechen bei einem Rundgang mit Markus Besserer kennen gelernt habe, war ich fasziniert von der Arbeit die dort geleistet wird und wie

junge Menschen, die es schwerer als andere haben, fit für den Beruf und das Leben gemacht werden“, begründet Oskar Rohde seine Motivation für die finanzielle Unterstützung des Waggon Projekts.

Die JHG Köln ist eine Ehrenamtsinitiative des Johanniterordens, die im Großraum Köln mit 100 Ehrenamtlichen aktuell 9 Kinder- und Jugendeinrichtungen, 6 Einrichtungen für ältere Menschen und 2 Projekte für Arbeitslose menschlich und finanziell unterstützt. Spenden, Benefizveranstaltungen und Mitgliedsbeiträge bilden die Basis für die karitative Arbeit.

Die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs, der Christophorusschule im CJD Frechen, benötigen vielfältige Formen der Förderung. Im Unterricht treten immer wieder Störungen auf, die ein ruhiges Lernen nicht möglich machen. Daher sollen die Schüler im sozialen Trainingsraum, außerhalb des Schulgebäudes, auf neutralem Boden einen Plan erarbeiten, wie sie wieder, ohne zu stören, am Unterricht teilnehmen können.

„Im Sozialen Trainingsraum wird sich Zeit genommen, die Störung zu hinterfragen und gemeinsam mit dem Schüler auf neutralem Boden einen Plan zu erarbeiten, wie der Schüler gut am Unterricht teilnehmen kann“, erklärt Anke Zellmer, Sozialpädagogin und Projektbegleiterin im CJD.

„Durch die Arbeit im Sozialen Trainingsraum werden wichtige Schlüsselqualifikationen, wie etwa die Kompetenz, sich angemessen in sozialen Gruppen zu verhalten, gefördert. Hier sollen die Schüler zusätzlich zum theoretischen und fachpraktischen Wissen zu einem sozial kompetenten Menschen ausgebildet werden“, so Zellmer.

Nach dem Motto „im Zug richtig Fahrt aufnehmen“ soll durch den sozialen Trainingsraum eine ruhige Lern- und Lehratmosphäre geschützt –, ein ruhiger und respektvoller Umgang mit Störungen eingeübt – und die Eigenverantwortlichkeit der Schüler gestärkt werden. Durch den sozialen Trainingsraum soll sich die Unterrichtsqualität erhöhen und die Klassenkameraden sowie die Lehrkraft entlastet werden. „Auf jeden Fall bin ich durch den sozialen Trainingsraum ruhiger geworden“, erläutert Thomas Schmitz den Erfolg für ihn im Trainingsraum.

Im Förderunterricht werden einzelne SchülerInnen oder kleine Gruppen bis zu sechs SchülerInnen individuell gefördert. Hier können Schwächen im schulischen Bereich aufgearbeitet und Stärken weiter gefördert werden, z.B. Rechenschwächen, Lese-Rechtschreibschwächen, Vorbereitung auf die Prüfungen, Stärkung des Selbstbewusstseins, Ablegen von Prüfungsängsten. Bisher finden die soziale und fachliche Förderung in Klassenzimmern statt, die aber für den Unterricht benötigt werden.

Presse
Informationen aus dem CJD

Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.



Die CJD Christophorusschule, die in das Berufsbildungswerk Frechen integriert ist, ist ein Berufskolleg für Jugendliche, die aufgrund von Lernbehinderungen und Entwicklungsstörungen besondere Hilfen benötigen, um eine Ausbildung absolvieren zu können.

Sie ist in das CJD Berufsbildungswerk Frechen integriert. Die Schule ist in den letzten Jahren sehr expandiert und hat über 40 Lehrer und über 800 Schüler, von denen 300 im Berufsbildungswerk eine Ausbildung machen. Die restlichen Schüler absolvieren ihre praktische Berufsausbildung in Firmen und anderen Einrichtungen der beruflichen Bildung oder nehmen an Berufsvorbereitendenmaßnahmen teil. 42 Schüler nehmen jedes Jahr in der Christophorusschule an einem einjährigen Berufsorientierungsjahr teil.

Im CJD Berufsbildungswerk Frechen werden derzeit über 300 junge Menschen mit Lernbehinderungen im Rahmen einer beruflichen und sozialen Rehabilitation in über 30 anerkannten Berufen ausgebildet. Während ihrer Rehabilitation besuchen sie das Berufskolleg im Berufsbildungswerk und werden sozial- und freizeitpädagogisch begleitet. Die meisten von ihnen wohnen in den 20 Wohnhäusern im Berufsbildungswerk. Das Ziel lautet, mit der bestandenen Abschlussprüfung vor den zuständigen Industrie- und Handels- Landwirtschafts- und Handwerkskammern, den Sprung in ein eigenverantwortlich gestaltetes Leben zu schaffen. Aufgrund der intensiven und individuellen Förderung der Auszubildenden in den Werkstätten, im Berufskolleg und im Wohn- und Freizeitbereich bestanden Ende des letzten Ausbildungsjahres 90% von ihnen die Abschlussprüfung vor den Industrie und Handels , - Handwerks, - und Landwirtschaftskammern und über 70% von ihnen hatten im letzten Jahr eine feste Arbeitsstelle.

Seit 33 Jahren hat das CJD Frechen mehr als 3000 Auszubildende zur Prüfung geführt.

Presse
Informationen aus dem CJD